

Maßnahmenübersicht

nach §74 LWG für das Kooperationsgebiet

„Große Aa/ Hase“ (MS_70)

Planungseinheiten: „Dreierwalder Aa/Speller Aa“ (PE_EMS_1800) &
„Hase NRW“ (PE_HAS_1900)

Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe
(AG WuB)

Schorlemerstraße 15
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-169
Fax: 0251/ 4175-168
E-Mail: info@ag-wub.de

Erstellt von: C. Diener, J. Stäps

Münster, den 16.04.2020

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1 Einleitung	6
2 Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase“ (MS_70)	9
2.1 Planungsgrundlagen	9
2.2 Planungsraum	11
2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen	15
2.4 Beteiligte	17
Literatur	18
Anhangsverzeichnis	21
Anhang	22

Abbildungsverzeichnis

ABB. 1: ÜBERSICHT ÜBER DIE PLANUNGSGRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER	10
ABB. 2: KARTE DES PLANUNGSRAUMES; KOOPERATIONSGEBIET MS_70; PLANUNGSEINHEITEN PE_EMS_1800 UND PE_HAS_1900	11

Tabellenverzeichnis

TAB. 1: LISTE DER OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER IM KOOPERATIONSGEBIET MS_70; ANTHROPOGEN TROCKENFALLENDE OFWK	13
--	----

Abkürzungsverzeichnis

AG WuB	Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände
AT	Aufwertungsstrahlweg
DG	Durchgangsstrahlweg
DS	Degradationsstrecke
DWA	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft
FE	Funktionselemente
GIS	Geoinformationssystem
IWaBo Vest	Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LWG	Landeswassergesetz - Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
MULNV	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
PGMN	Programmmaßnahmen
SU	Strahlursprung
SWK	Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept
WHG	Wasserhaushaltsgesetz - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts

1 Einleitung

Die Maßnahmenübersichten sind gemäß § 74 LWG (Landeswassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen) von den nach §§ 62, 66 und 68 LWG genannten Trägern der hydromorphologischen Pflichten, also denjenigen, die für die Gewässerunterhaltung, den Gewässerausbau und für den Ausgleich der Wasserführung zuständig sind, gemeinsam zu erstellen (MULNV 2018A). Hierbei sind durch die Pflichtigen für jede Planungseinheit die zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Die Planungseinheiten können dabei in Abstimmung mit den Bezirksregierungen in kleinere Einheiten, wie z.B. die Kooperationsgebiete aus den vorangegangenen Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020), unterteilt werden (MULNV 2018B). Die Erstellung der Maßnahmenübersichten erfolgte im Regierungsbezirk Münster im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projektes der Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe (AG WuB) im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e. V. (WLV) und der Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest). Die AG WuB und die IWaBo Vest haben hierfür ein fünfköpfiges Projektteam zusammengestellt, das die Erstellung der Maßnahmenübersichten für die Träger der hydromorphologischen Pflichten übernommen und das gesamte Projekt zentral koordiniert hat. Neben den Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden zählen die Städte, Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte im Bearbeitungsgebiet zu den Trägern der hydromorphologischen Pflichten. Insgesamt wurden bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten 109 Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände, 31 Gemeinden, 52 Städte, sieben Kreise und vier Bezirksregierungen miteinbezogen. Im Projektgebiet wurden die Maßnahmenübersichten für die einzelnen Kooperationsgebiete erarbeitet. Zu Beginn des Projektes wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Bezirksregierung Münster am 17.01.2019 die geplante Vorgehensweise und der Zeitplan vom Projektteam vorgestellt. Während des gesamten Projektzeitraumes erfolgte eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten. Die formelle und inhaltliche Struktur der einzelnen Maßnahmenübersichten ergibt sich aus dem „Leitfaden zur Erstellung von Übersichten gem. § 74 LWG“ (MULNV 2018A). Demnach sind Tabellen (Anhang II und III), Texte und Karten (optional) abzugeben.

Ausgangspunkt für die Aufstellung der Maßnahmenübersichten war zunächst eine Datenakquise, in der die für die betroffenen Gewässer relevanten Daten im Planungsraum gesammelt und mit einem Geoinformationssystem (GIS) ausgewertet, aufgearbeitet und in Form von

Karten dargestellt wurden (Ist-Zustand). Im nächsten Arbeitsschritt wurde unter Berücksichtigung des ermittelten Ist-Zustandes, bestehenden Restriktionen, den Vorgaben des Leitfadens (MULNV 2018A) und dem u. a. als Planungsgrundlage (vgl. Kap. 2.1) zu verwendenden Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) für jeden Wasserkörper ein Soll-Zustand abgeleitet und kartographisch dargestellt. Der Vergleich von Ist- und Soll-Zustand bildete die Grundlage für die Ableitung des erforderlichen Maßnahmenbedarfes (Defizitanalyse) und die Bearbeitung der Tabellen Funktionselemente (FE, Anhang III) und Programmmaßnahmen (PGMN, Anhang I und II).

Die Pflichtigen wurden dann, geordnet nach Kooperationsgebieten, zu Arbeitskreissitzungen eingeladen. Hierbei wurden die einzelnen Kooperationsgebiete in kleinere Einheiten, jeweils zwei bis vier Verbandsgebiete pro Arbeitskreissitzung, eingeteilt, um trotz der hohen Anzahl an beteiligten Institutionen alle Pflichtigen im Projekt miteinzubeziehen. Die Vorgehensweise zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, die Zwischenergebnisse des Arbeitsprozesses in Form der erarbeiteten Karten des Ist- und Soll- Zustandes sowie die zugehörigen Informationssteckbriefe und aktualisierten Maßnahmentabellen der Umsetzungsfahrpläne für die einzelnen Wasserkörper wurden den Pflichtigen in diesen Arbeitskreissitzungen vorgestellt, erläutert sowie diese Unterlagen übergeben. Die Pflichtigen wurden dabei um Einreichung von Ergänzungen und Änderungen sowie Überprüfung der Aktualität der einzelnen Planungen gebeten, um die Vollständigkeit der vorhandenen Daten zur Aufstellung der Maßnahmenübersichten zu gewährleisten.

Im Anschluss an die Arbeitskreissitzungen wurden einzelne Wasserkörper in den Kooperationsgebieten in weiterführenden Einzelgesprächen durch die AG WuB und die IWaBo Vest mit den jeweils zuständigen Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden, Kreisen, Städten und Gemeinden besprochen und z. B. die Aktualität der als vorhanden geltenden Querbauwerke überprüft. Des Weiteren wurden die in den Sollkarten dargestellten Suchräume für die jeweiligen Funktionselemente diskutiert und ggf. angepasst. Parallel wurden die Entwürfe der Tabellen der Maßnahmenübersichten ausgefüllt und die Anregungen der Pflichtigen aus den Arbeitskreissitzungen und Einzelgesprächen ergänzt.

Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten, der aktuelle Stand des Projektes, die weitere Vorgehensweise zur Abgabe der Maßnahmenübersichten bei der Bezirksregierung Münster und der Aufbau der Tabellen wurden abschließend auf zwei gemeinsamen Kooperationssitzungen am 28.01.2020 vorgestellt und erläutert. Diese Veranstaltungen wurden von der AG WuB zusammen mit der Bezirksregierung Münster geplant und

durchgeführt. Hierfür wurde der Regierungsbezirk Münster in einen nordöstlichen und einen südwestlichen Teilbereich gegliedert und die entsprechenden Träger der hydromorphologischen Pflichten sowie die Träger öffentlicher Belange eingeladen. Die Vorträge der Veranstaltungen sind auf BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020) verfügbar.

Zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, von Arbeitshilfen für die Arbeitskreissitzungen und anderen Besprechungen sowie bei der Koordination des gesamten Projektes wurden die Programme QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016, 2018), MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010) und MICROSOFT ACCESS (2010) verwendet.

Nachfolgend wird die Maßnahmenübersicht für das Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase“ (MS_70) erläutert (Kap. 2). Hierfür werden zunächst kurz die Planungsgrundlagen (Kap. 2.1) und der Planungsraum (Kap. 2.2) dargelegt. Eine Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen des Kooperationsgebietes (Kap. 2.3) sowie der beteiligten Institutionen (Kap. 2.4) wird daran anschließend vorgestellt.

2 Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase“ (MS_70)

Das Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase; MS_70“ (MKULNV 2015) liegt geographisch nördlich im Regierungsbezirk Münster und grenzt dabei westlich, nördlich sowie östlich an Niedersachsen. Die Planungsgrundlagen, der Planungsraum, die geplanten Maßnahmen und die Beteiligten des Projektes werden nachfolgend näher erläutert.

2.1 Planungsgrundlagen

Die Maßnahmenübersichten folgen auf die vorangegangenen Umsetzungsfahrpläne (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) in Nordrhein-Westfalen und werden dazu verwendet, die hydromorphologischen Programmmaßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm zu konkretisieren und den Umfang der zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele notwendigen Programmmaßnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan festzulegen. Verschiedene Konzepte und Vorgaben dienten bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten als Planungsgrundlage (Abb. 1). Maßgeblich wurden dabei die Vorgaben aus dem Leitfaden zur Erstellung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (MULNV 2018A) beachtet. Die Fassung des Leitfadens vom 30.08.2018 (MULNV 2018A) wurde durch das Land NRW per Erlass vom 06.09.2018 eingeführt (MULVN 2018B). Dieser Leitfaden enthält die grundsätzlichen Anforderungen, Zuständigkeiten und Inhalte der Maßnahmenübersichten. Er sieht grundsätzlich die Verwendung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) als wesentliche Planungsgrundlage neben den 2012 erstellten Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) vor. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Maßnahmenübersichten wurde bis zum 31.03.2020 durch das MULNV (2018B) verlängert.

Für die Erstellung der Maßnahmenübersichten wurde zudem von der Bezirksregierung Münster ein Erarbeitungskonzept zur Verfügung gestellt (BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 2019), in dem die einzelnen Schritte und ihre Reihenfolge zur Erstellung der Maßnahmenübersichten erläutert waren. Die genauen Definitionen der einzelnen Funktionselemente, wie z. B. „Strahlursprung (SU)“ oder „Aufwertungsstrahlweg (AT)“, sind dem Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept zu entnehmen (LANUV 2011). Ebenso wurde die aktuelle Gewässerstrukturkartierung eingebunden. Hierbei handelte es sich um Daten des Landes NRW zur Gewässerstruktur, die durch das LANUV im Zeitraum 2011 bis 2013 flächendeckend aufgenommen wurden (LANUV 2019). In den Jahren 2013 bis 2017 wurden außerdem einzelne Gewässer nachkar-

tiert, die ebenso wie die „anthropogen bedingt trockenfallenden“ Gewässerabschnitte in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt wurden.



¹ Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept (SWK)

² Vorausgefüllte Bereiche in den Tabellen der Maßnahmenübersichten

³ Soll-Werte für Programmmaßnahmen

⁴ Daten aus Lebensraumgewinnprojekt

Abb. 1: Übersicht über die Planungsgrundlagen zur Erstellung der Maßnahmenübersichten im Regierungsbezirk Münster

2.2 Planungsraum

Der Planungsraum bzw. das Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase“ (MS_70) gehört den übergeordneten Planungseinheiten „Dreierwalder Aa/Speller Aa“ (PE_EMS_1800) und „Hase NRW“ (PE_HAS_1900) an (Abb. 2). In der Planungseinheit „Dreierwalder Aa/Speller Aa“ leben ca. 96.617 Einwohner auf einer Fläche von 403 km². Der Anteil an landwirtschaftlichen Ackerflächen und Grünland beträgt 70 %, 14 % sind Waldanteil und 13,3 % der Flächen sind bebaut. Zu den Siedlungsstrukturen zählen die Städte Hörstel, Ibbenbüren, Rheine und Tecklenburg sowie die Gemeinden Hopsten, Mettingen, Recke, Westerkappeln und ein kleiner Anteil Niedersachsens. In der Planungseinheit „Hase NRW“ leben ca. 20.766 Einwohner auf einer Fläche von 119 km². Der Anteil an landwirtschaftlichen Ackerflächen und Grünland beträgt 60 %, 26,5 % sind Waldanteil und 11,8 % der Flächen sind bebaut. Zu den Siedlungsstrukturen zählen die Städte Ibbenbüren, Lengerich und Tecklenburg sowie die Gemeinden Lotte und Westerkappeln. Auch hier nimmt Niedersachsen einen Flächenanteil der Planungseinheit ein (MKULNV 2015). Weiterführende Informationen zu diesen Planungseinheiten sind den Steckbriefen der beiden oben beschriebenen Planungseinheiten in MKULNV (2015) zu entnehmen.

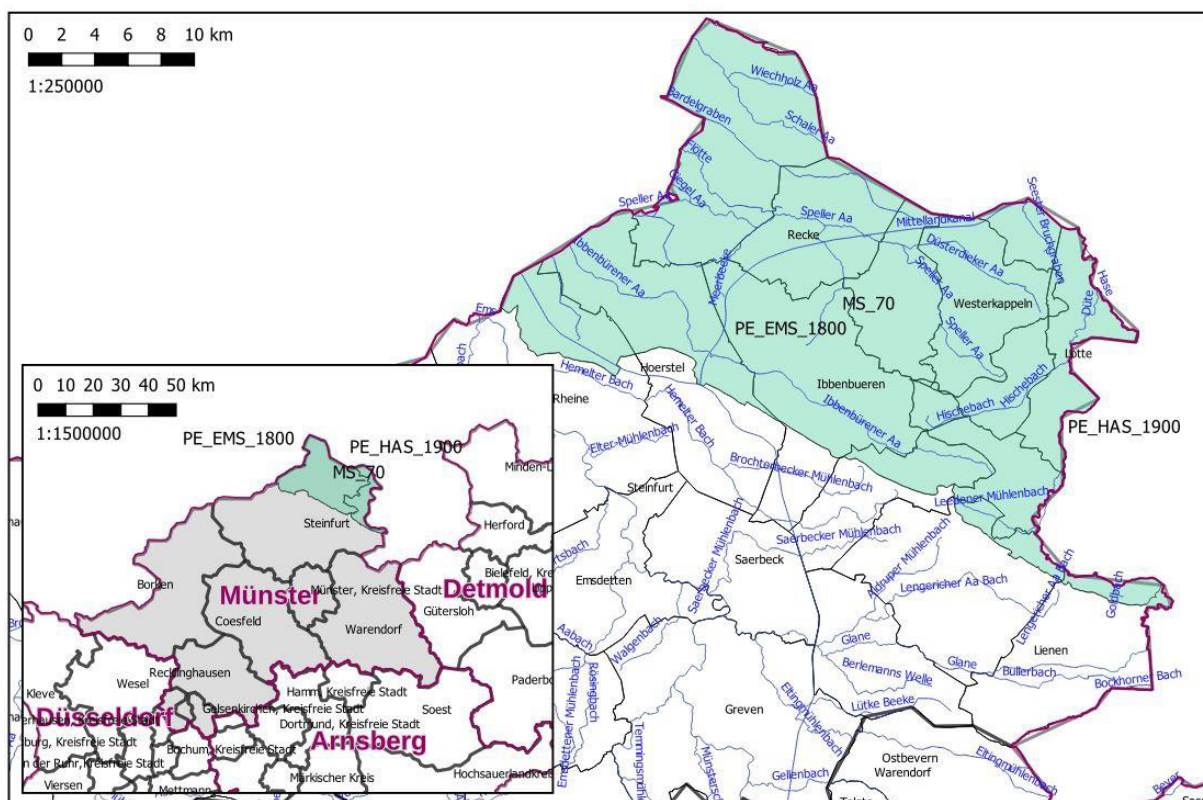


Abb. 2: Karte des Planungsraumes; Kooperationsgebiet MS_70; Planungseinheiten PE_EMS_1800 und PE_HAS_1900 (Kartengrundlage: LANUV 2018, LAND NRW 2019)

Alle berichtspflichtigen Gewässer eines Kooperationsgebietes werden in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt. Im Kooperationsgebiet MS_70 befinden sich 19 berichtspflichtige Gewässer mit insgesamt 28 Oberflächenwasserkörpern, deren Gesamtlänge 196,99 km beträgt. Davon liegen 13 berichtspflichtige Gewässer sowohl im Kooperationsgebiet „Große Aa/Hase“ (MS_70) in Nordrhein-Westfalen als auch in Niedersachsen (Tab.1).

Der Oberflächenwasserkörper DE_NRW_3432_16946 (Bardelgraben) wurde innerhalb des 4. Monitoringzyklus durch das LANUV (2019B) als „anthropogen bedingt trockenfallend“ eingestuft (Tab. 1). In diesen Bereichen werden „Aufwertungsstrahlwege“ geplant (Anhang II und III).

Die Gewässerunterhaltung nach §39 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) richtet sich nach den Bewirtschaftungszielen gemäß §§ 27 bis 31 WHG und trägt dafür Sorge, dass diese Ziele nicht gefährdet werden. Die im Maßnahmenprogramm nach § 82 WHG genannten Anforderungen an die Gewässerunterhaltung werden eingehalten. Hierbei wird der Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes Rechnung getragen sowie der Bild- und Erholungswert der Gewässerlandschaft erhalten. Für die Umsetzung werden das Merkblatt 610 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA 2010) oder die Blaue Richtlinie (MUNLV 2010) entsprechend des Leitfadens (MULNV 2018A) herangezogen. Detaillierte Informationen zur Gewässerunterhaltung finden sich außerdem in den Unterhaltungsplänen der einzelnen Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände.

Tab. 1: Liste der Oberflächenwasserkörper im Kooperationsgebiet MS_70; Anthropogen trockenfallende OFWK (grau unterlegt)

Gewässername	Oberflächenwasserkörper (OFWK)	Länge [km]	Ausweisung	Fließgewässertyp (LAWA)
Altenrheiner Bruchgraben*	DE_NRW_34486_1839	6,17	AWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Bardelgraben	DE_NRW_3432_16946	5,69	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Bardelgraben*	DE_NRW_3432_3685	13,26	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Breischener Bruchgraben	DE_NRW_3446_0	7,16	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	10,68	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Düfte*	DE_NRW_362_0	5,28	HMWB	Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse (LAWA-Typ 9.1)
Flötte*	DE_NRW_3434_8343	9,12	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Giegel Aa*	DE_NRW_3438_10089	1,80	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Goldbach*	DE_NRW_3626_17150	1,64	NWB	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (LAWA-Typ 6)
Goldbach*	DE_NRW_3626_574	7,23	HMWB	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (LAWA-Typ 6)
Hischebach*	DE_NRW_3628_165	5,84	HMWB	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (LAWA-Typ 6)
Hischebach	DE_NRW_3628_6002	5,89	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Ibbenbürener Aa*	DE_NRW_3448_1494	13,58	HMWB	Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15)
Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	21,03	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Leedener Mühlenbach*	DE_NRW_36262_0	10,01	HMWB	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (LAWA-Typ 6)
Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	5,65	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	6,54	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	3,01	HMWB	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (LAWA-Typ 6)
Schaler Aa*	DE_NRW_342_2556	12,04	HMWB	Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15)
Seester Bruchgraben*	DE_NRW_36322_2226	4,35	AWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Speller Aa*	DE_NRW_344_14238	6,07	NWB	Organisch geprägte Flüsse (LAWA-Typ 12)
Speller Aa	DE_NRW_344_20304	8,80	HMWB	Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15)
Speller Aa	DE_NRW_344_29104	8,40	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Speller Aa	DE_NRW_344_37504	5,80	HMWB	Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 18)
Speller Aa	DE_NRW_344_43304	5,92	NWB	Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 18)
Wiechholz Aa*	DE_NRW_3424_0	6,05	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Gesamtlänge der OFWK im Kooperationsgebiet MS_70 [km]:		196,99		

Im Leitfaden (MULNV 2018A) wird die Möglichkeit beschrieben alternative Konzepte statt des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes anzuwenden, solange hierdurch ebenfalls die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie ermöglicht wird. Ein solches Alternativkonzept wurde im Kreis Steinfurt in Form des Fließgewässerentwicklungsprogrammes (FEP) aufgestellt. Für das FEP wurde zwischen der Umweltverwaltung und den Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden des Kreises Steinfurt zusammen mit der Bezirksregierung Münster ein „Gemeinsames Verständnis zur ökologischen Gewässerentwicklung im Kreis Steinfurt“ am 16.05.2019 vertraglich festgehalten (GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS 2019). Aktuell haben sich 30 von 34 Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden (28 in GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS [2019]) zur Umsetzung des FEPs bereit erklärt.

Der gute ökologische Zustand bzw. das gute ökologische Potenzial soll gemäß FEP (2019) im Kreis Steinfurt über einen durchgängigen gewässerbegleitenden Korridor erreicht werden, in dem sowohl Maßnahmen umgesetzt als auch Sukzession zugelassen werden soll. Als wesentliche Maßnahmen sollen Sohl- und Uferstrukturen optimiert werden und eine Aufweitung des Gewässerprofils erfolgen. Der durchgängige gewässerbegleitende beidseitige Entwicklungstreifen ist 5 m breit und wird ab der Böschungsoberkante bemessen. Nach Möglichkeit sollen zusätzlich weitere Flächen zur ökologischen Gewässerentwicklung miteinbezogen werden (FEP 2019). Weiterführend wird in FEP (2019) zur Veranschaulichung und Konkretisierung des FEPs das Pilotprojekt am Frischhofsbach exemplarisch beschrieben. Das FEP steht unter dem Vorbehalt der Erreichung der erforderlichen Bewirtschaftungsziele. Sollten diese Ziele nicht erreicht werden, ist die Ergreifung weiterer Maßnahmen unter Berücksichtigung der zukünftigen Ergebnisse des Gewässermonitorings vorgesehen.

Im Kooperationsgebiet MS_70 wurde für die Gebiete der folgenden Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände das zuvor erläuterte FEP in die formellen Vorgaben des Leitfadens zur Erstellung der Maßnahmenübersichten (MULNV 2018B) übersetzt:

Unterhaltungsverband	Bardelgraben
Unterhaltungsverband	Düsterdieker Aa
Unterhaltungsverband	Mettinger Aa
Unterhaltungsverband	Dreierwalder Aa
Unterhaltungsverband	Düte
Unterhaltungsverband	Goldbach
Unterhaltungsverband	Hopstener Aa

Unterhaltungsverband	Hörsteler Aa
Unterhaltungsverband	Recker Aa
Wasser- und Bodenverband	Altenrheine
Wasser- und Bodenverband	Ibbenbürener Aa
Wasser- und Bodenverband	Lienener Mühlenbach
Wasser- und Bodenverband	Schaler-Halverder Aa

2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen

Die hydromorphologischen Maßnahmenschwerpunkte zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele liegen im Kreis Steinfurt in der Planung und Umsetzung des FEPs (vgl. Kap. 2.2). Hierbei ist ein durchgängiger gewässerbegleitender Entwicklungstreifen (beidseitig 5 m breit) vorgesehen. Für die Übersetzung dieses Konzeptes in die Maßnahmenübersichten sind grundsätzlich Aufwertungsstrahlwege geplant worden.

Seit dem Aufstellen der Umsetzungsfahrpläne wurden neben der Herstellung der Längsdurchgängigkeit weitere kleinere Maßnahmen an den Gewässern umgesetzt. Der Schwerpunkt lag hier in der Anlage von Sekundärauen. Diese unterhalb der Geländeoberfläche liegenden Maßnahmen übernehmen die hydromorphologische Funktion von Auen, ohne dabei die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzungen einzuschränken. Zudem wurden vereinzelt Gewässer aufgeweitet, Ufer abgeflacht sowie Entwicklungstreifen und Ufergehölze angelegt.

Die in Kapitel 2.2 genannten Wasser- und Bodenverbände werden zukünftig durchgängig an ihren berichtspflichtigen Gewässern Maßnahmen umsetzen, die die Längsdurchgängigkeit an den Gewässern wiederherstellen sowie Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil (Programmmaßnahme 71) und im Uferbereich (Programmmaßnahme 73). Dazu wird an dem Leedener Mühlenbach eine Maßnahme zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (Programmmaßnahme 77) und an der Meerbecke und Speller Aa werden Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen erforderlich (Programmmaßnahme 64).

Abweichend von der Umsetzung von Aufwertungsstrahlwegen können bei Flächenverfügbarkeit auch größere Maßnahmen bzw. Strahlursprünge umgesetzt werden. Ein Beispiel hierfür ist die Düsterdieker Aa, die auf einer Länge von 500 m ökologisch aufgewertet und neutrasiiert wurde. In einem 50 m breiten Korridor kann sich das Gewässer zukünftig sukzessiv

entwickeln. Eine Niedrigwasserrinne gewährleistet, dass die Düsterdieker Aa nicht trockenfällt (HAVERMEYER 2019).

Des Weiteren liegen Maßnahmenschwerpunkte auf solchen Maßnahmen, bei denen die Flächenverfügbarkeit bereits gegeben oder in Aussicht ist. Die beteiligten Institutionen versuchen auf verschiedenen Wegen, die zur hydromorphologischen Verbesserung der Gewässer benötigten Flächen zu akquirieren. Dies kann z. B. über Flurbereinigungsverfahren, Kompensation, freiwilligen Landtausch, kapitalisierte Nutzungsausfallsentschädigung und Flächentausch oder -kauf erfolgen. Hilfestellung bieten hierbei z. B. die Gewässerberatung der AG WuB sowie die Dezernate 54 und 33 der Bezirksregierung Münster (u. a. Projekt Flächenakquise).

2.4 Beteiligte

Die Maßnahmenübersichten wurden von der AG WuB für die Träger der hydromorphologischen Pflichten im Kooperationsgebiet MS_70 aufgestellt. Nachfolgend werden die im Rahmen des Projektes beteiligten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge genannt:

AG WuB

Gewässerberatung (Bezirksregierung Münster, Dezernat 54)

Hopsten (Gemeinde)

Hörstel (Stadt)

Ibbenbüren (Stadt)

Kreis Steinfurt, Untere Wasserbehörde

Lengerich (Stadt)

Lienen (Gemeinde)

Lotte (Gemeinde)

Mettingen (Gemeinde)

Recke (Gemeinde)

Rheine (Stadt)

Tecklenburg (Stadt)

Unterhaltungsverband Bardelgraben

Unterhaltungsverband Düsterdieker Aa

Unterhaltungsverband Mettinger Aa

Unterhaltungsverband Dreierwalder Aa

Unterhaltungsverband Düte

Unterhaltungsverband Goldbach

Unterhaltungsverband Hopstener Aa

Unterhaltungsverband Hörsteler Aa

Unterhaltungsverband Recker Aa

Wasser- und Bodenverband Altenrheine

Wasser- und Bodenverband Ibbenbürener Aa

Wasser- und Bodenverband Lienener Mühlenbach

Wasser- und Bodenverband Schaler-Halverder Aa

Westerkappeln (Gemeinde)

Literatur

- BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2018): DATENBEREITSTELLUNG DER BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, FACHINDIKATOREN, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT
- BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2019): KONZEPT FÜR DIE ERSTELLUNG VON (MAßNAHMEN)ÜBERSICHTEN NACH § 74 LWG IM BEREICH DES REGIERUNGSBEZIRKS MÜNSTER, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT
- BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020): BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, UMWELT UND NATUR, GEWÄSSERSCHUTZ UND GEWÄSSERENTWICKLUNG, DOWNLOADS, VORTRÄGE DER INFORMATIONSVORANSTALTUNG WRRL VOM 28.01.2020, ONLINE VERFÜGBAR UNTER: [HTTPS://WWW.BEZREG-MUENS-TER.DE/DE/UMWELT_UND_NATUR/GEWAESSERSCHUTZ_UND_GEWAESSERTWICKLUNG/INDEX.HTML](https://www.bezreg-muens-ter.de/de/umwelt_und_natur/gewaesserschutz_und_gewaesserentwicklung/index.html), ZULETZT ABGERUFEN AM 26.02.2020
- DWA (2010): DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFT, ABWASSER UND ABFALL E.V., DWA-MERKBLATT 610 NEUE WEGE DER GEWÄSSERUNTERHALTUNG – PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIEßGEWÄSSERN, HENNEF
- FEP (2019): DAS FLIEßGEWÄSSERENTWICKLUNGSPROGRAMM KREIS STEINFURT, ANLAGE ZUM „GEMEINSAMEN VERSTÄNDNIS“, ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSETZUNG DES FEPS, STAND: 15.05.2019, UNVERÖFFENTLICHT
- FLUSSGEBIETE NRW (2017-2020): ÜBERSICHT ZU KOOPERATIONEN UND UMSETZUNGSFAHRPLÄNEN, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.FLUSSGEBIETE.NRW.DE/UEBERSICHT-ZU-KOOPERATIONEN-UND-UMSETZUNGSFAHRPLAENEN-7249](https://www.flussgebiete.nrw.de/uebersicht-zu-kooperationen-und-umsetzungsfahrplaenen-7249), ZULETZT ABGERUFEN AM 27.02.2020
- GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS (2019): GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS VON UMWELTVERWALTUNG UND WASSER- UND BODENVERBÄNDEN ZUR ÖKOLOGISCHEN GEWÄSSERENTWICKLUNG IM KREIS STEINFURT, 16. MAI 2019, UNVERÖFFENTLICHT
- HAVERMAYER, ULRIKE (2019): DIE DÜSTERDIEKER AA IN SEESTE WIRD RENATURIERT. ÖKOLOGISCHES BETTENMACHEN, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.WN.DE/MUENSTERLAND/KREIS-STEINFURT/WESTERKAPPELN/3692886-DIE-DUESTERDIEKER-AA-IN-SEESTE-WIRD-RENATURIERT-OEKOLOGISCHES-BETTENMACHEN](https://www.wn.de/muensterland/kreis-steinfurt/westerkappeln/3692886-die-duesterdieker-aa-in-seeste-wird-renaturiert-oekologisches-bettenmachen), ZULETZT ABGERUFEN AM 02.03.2020

LAND NRW (2019): DATENZULASSUNG DEUTSCHLAND - NAMENSANGABE - VERSION 2.0 (WWW.GOVDATA.DE/DL-DE/BY-2-0), GEODATENDIENSTE, WEB MAP SERVICE (WMS), VERWALTUNGSGRENZEN

LANUV (2011): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, STRAHLWIRKUNGS- UND TRITTSTEINKONZEPT IN DER PLANUNGSPRAXIS, LANUV-ARBEITSBLATT 16, 1. AUFL., RECKLINGHAUSEN

LANUV (2018): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, DATENBEREITSTELLUNG, ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN UND ZUR VERWENDUNG FÜR QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM (2016, 2018), RECKLINGHAUSEN

LANUV (2019A): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, GEWÄSSERSTRUKTUR IN NRW, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.LANUV.NRW.DE/UMWELT/WASSER/WASSERRAHMENRICHTLINIE-UND-UQN-RICHTLINIE/GEWAESSERSTRUKTUR-IN-NRW](https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserrahmenrichtlinie-und-uqn-richtlinie/gebraeuserstruktur-in-nrw), ZULETZT ABGERUFEN AM 10.01.2020

LANUV (2019B): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, BEREITSTELLUNG DER MONITORINGERGEBNISSE DES 4. MONITORINGZYKLUS, RECKLINGHAUSEN

MKULNV (2015): MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, STECKBRIEFE DER PLANUNGSEINHEITEN IN DEN NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN ANTEILEN VON RHEIN, WESER, EMS UND MAAS; BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN 2016-2021, OBERFLÄCHENGEWÄSSER UND GRUNDWASSER TEILEINZUGSGEBIET EMS/EMS NRW, MKULNV NRW, DÜSSELDORF

MULNV (2018A): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEM. § 74 LWG, FASSUNG VOM 30.08.2018

MULNV (2018B): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, ERLASS, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEMÄß §74 LWG, DÜSSELDORF, 06.09.2018, AZ.: IV-8 61 45 10

MUNLV (2010): MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, BLAUE RICHTLINIE, RICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG NATURNAHER FLIEßGEWÄSSER IN NORDRHEIN-WESTFALEN AUSBAU UND UNTERHALTUNG, DÜSSELDORF

MICROSOFT ACCESS (2010): MICROSOFT® ACCESS® 2010 (14.0.4750.1000) MSO (14.0.4760.1000), MICROSOFT OFFICE, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010): MICROSOFT® EXCEL® 2010 (14.0.4756.1000), MICROSOFT® WORD 2010 (14.0.4762.1000), MICROSOFT® POWERPOINT® 2010 (14.0.4754.1000), MSO (14.0.4760.1000), BESTANDTEIL VON MICROSOFT OFFICE STANDARD 2010, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM, OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT, [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 2.18.26, OKTOBER 2016

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2018). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM. OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT. [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 3.4.2-MADEIRA, NOVEMBER 2018

Anhangsverzeichnis

Anhang I	Verwendete PGMN; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)	22
Anhang II	Tabelle 1: Liste der Programmmaßnahmen	25
Anhang III	Tabelle 2: Liste der Funktionselemente	34

Anhang I: Verwendete Programmmaßnahmen (PGMN) in den Maßnahmenübersichten; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programmmaßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	Einzelmaßnahme [Anzahl]
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
64	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen	Einzelmaßnahme [Anzahl]
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moor-schutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	Maßnahmenfläche [ha]
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
69	Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/ Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/ Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	Einzelmaßnahme [Anzahl]
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömunglenkern ein solcher Prozess initiiert.	Länge [km]

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programm-maßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten-/ und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzangebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Länge [km]
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässers. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus.	Länge [km]
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)	Länge [km]
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen	Maßnahmenfläche [ha]
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbau-gewässer)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
76	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung	Einzelmaßnahme [Anzahl]

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programm-maßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Fluss-stauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken	Einzelmaßnahme [Anzahl]
79	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Anpassung/ Optimierung/ Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation	Einzelmaßnahme [Anzahl]

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1401			3	nicht begonnen	Gemeinde Hopsten	Es sind noch drei Querbauwerke vorhanden.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1402				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1403	11,5			begonnen	Schaler-Halverder Aa	Auf 520 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1404				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1405	11,5			begonnen	Schaler-Halverder Aa	Auf 520 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1406				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	342	Schaler Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_342_2556	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1407				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1408			2	nicht begonnen	Gemeinde Hopsten			
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1409				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1410	6,0			nicht begonnen	Schaler-Halverder Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1411				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1412	6,0			nicht begonnen	Schaler-Halverder Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1413				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3424	Wiechholz Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3424_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1414				entfallene Notwendigkeit	Schaler-Halverder Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1415				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt. Wasserkörper fällt anthropogen trocken.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1416	5,7			nicht begonnen	Bardelgraben	OFWK ist nicht verrohrt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1417				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt. Wasserkörper fällt anthropogen trocken.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1418	5,7			nicht begonnen	Bardelgraben	OFWK ist nicht verrohrt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1419				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt. Wasserkörper fällt anthropogen trocken.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_16946	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1420				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		

Tabelle 1 Programmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmaßnahme	Fläche[ha] der Programmaßnahme	Anzahl [n] der Programmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	64	OFWK_MS_HYMO_2014_1421				entfallene Notwendigkeit	Gemeinde Recke	ABK-Maßnahme im Nebengewässer. Die Maßnahme entfällt aufgrund der Entfernung zum Bardelgraben.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1422				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1423	13,1			begonnen	Bardelgraben	OFWK ist nicht verrohrt. Auf 433 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1424				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1425	13,1			begonnen	Bardelgraben	OFWK ist nicht verrohrt. Auf 433 m Maßnahme umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1426				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. OFWK ist nicht verrohrt.		
Münster		PE_EMS_1800	3432	Bardelgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3432_3685	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1427				entfallene Notwendigkeit	Bardelgraben	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1434			1	nicht begonnen	Gemeinde Hopsten			
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1428				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	71		9,1			nicht begonnen	Hopstener Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1430				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	73		9,1			nicht begonnen	Hopstener Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1432				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3434	Flötte	Münster	HMWB	DE_NRW_3434_8343	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1433				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1436				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	71		1,8			nicht begonnen	Hopstener Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1438				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	73		1,8			nicht begonnen	Hopstener Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1440				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	3438	Giegel Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3438_10089	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1441				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1442			2	begonnen	Stadt Hörstel/ Gemeinde Hopsten	Es sind noch zwei Querbauwerke vorhanden.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1443				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	71		5,9			begonnen	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	Auf 90 m Maßnahme umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1445				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	73		5,9			begonnen	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	Auf 90 m Maßnahme umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1447				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_14238	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1448				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hopstener Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1450				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa/ Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	71		8,0			begonnen	Hopstener Aa/ Recker Aa	Auf 205 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1452				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa/ Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	73		8,0			begonnen	Hopstener Aa/ Recker Aa	Auf 205 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1454				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa/ Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_20304	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1455				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa/ Recker Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	64	OFWK_MS_HYMO_2014_1456			1	nicht begonnen	Recker Aa/ Mettinger Aa	Retentionsmaßnahme im Nebengewässer.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1457			5	begonnen	Kreis Steinfurt			
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1458				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa/ Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	71		7,2			begonnen	Recker Aa/ Mettinger Aa	Auf 331 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1460				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa/ Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	73		7,2			begonnen	Recker Aa/ Mettinger Aa	Auf 331 m Maßnahmen umgesetzt		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1462				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa/ Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmaßnahme	Fläche[ha] der Programmaßnahme	Anzahl [n] der Programmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_29104	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1463				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa/ Mettinger Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1464			4	begonnen	Gemeinde Mettingen			
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1465				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	71		5,6			begonnen	Mettinger Aa	Auf 184 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1467				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	73		5,6			begonnen	Mettinger Aa	Auf 184 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1469				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_344_37504	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1470				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1471			1	nicht begonnen	Gemeinde Westerkappeln			
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1472				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	71		5,9			nicht begonnen	Mettinger Aa			
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1474				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	73		5,9			nicht begonnen	Mettinger Aa			
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1476				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	344	Speller Aa	Münster	NWB	DE_NRW_344_43304	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1477				entfallene Notwendigkeit	Mettinger Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1478			1	nicht begonnen	Gemeinde Westerkappeln	Aus Sicht der Pflichtigen wird das bewegliche Wehr benötigt.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1479				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1480	10,1			begonnen	Düsterdieker Aa	Auf 607 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1481				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1482	10,1			begonnen	Düsterdieker Aa	Auf 607 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1483				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	3442	Düsterdieker Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3442_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1484				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1485			2	nicht begonnen	Kreis Steinfurt	Es sind noch zwei Querbauwerke vorhanden.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1486				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	71		5,9			begonnen	Recker Aa	Auf 60 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1488				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	73		5,9			begonnen	Recker Aa	Auf 60 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1490				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1491			1	nicht begonnen	Stadt Ibbenbüren			
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1492				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1493	2,6			nicht begonnen	Recker Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1494				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1495	2,6			nicht begonnen	Recker Aa			
Münster		PE_EMS_1800	3444	Ruthemühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3444_6500	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1496				entfallene Notwendigkeit	Recker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	34454	Meerbeeke	Münster	HMWB	DE_NRW_34454_0	64	OFWK_MS_HYMO_2014_1497			1	nicht begonnen	Recker Aa	Im Bereich Heiliges Meer sehr niedriges Gefälle. Retentionsmaßnahme im Nebengewässer.		
Münster		PE_EMS_1800	34454	Meerbeeke	Münster	HMWB	DE_NRW_34454_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1498			1	nicht begonnen	Stadt Ibbenbüren			
Münster		PE_EMS_1800	34454	Meerbeeke	Münster	HMWB	DE_NRW_34454_0	71		5,3			nicht begonnen	Recker Aa			
Münster		PE_EMS_1800	34454	Meerbeeke	Münster	HMWB	DE_NRW_34454_0	73		5,2			begonnen	Recker Aa	Auf 189 m Maßnahmen umgesetzt.		
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1504			1	nicht begonnen	Gemeinde Hopsten			
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1505				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1506	6,6			begonnen	Hopstener Aa	Auf 561 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1507				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1508	6,6			begonnen	Hopstener Aa	Auf 561 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1509				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	3446	Breischener Bruchgraben	Münster	HMWB	DE_NRW_3446_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1510				entfallene Notwendigkeit	Hopstener Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1511			10	nicht begonnen	Stadt Hörstel/ Stadt Ibbenbüren			
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1512				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hörsteler Aa/ Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1513	13,1			begonnen	Dreierwalder Aa/ Hörsteler Aa/ Ibbenbürener Aa	Auf 251 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1514				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hörsteler Aa/ Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1515	13,1			begonnen	Dreierwalder Aa/ Hörsteler Aa/ Ibbenbürener Aa	Auf 251 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_1494	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1516				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Hörsteler Aa/ Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1517			11	begonnen	Stadt Ibbenbüren/ Stadt Tecklenburg	Es sind noch 11 Querbauwerke vorhanden.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1518				entfallene Notwendigkeit	Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1519	18,7			nicht begonnen	Ibbenbürener Aa	Auf 900 m sind Maßnahmen geplant.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1520				entfallene Notwendigkeit	Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1521	17,1			nicht begonnen	Ibbenbürener Aa	Auf 900 m sind Maßnahmen geplant.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1522				entfallene Notwendigkeit	Ibbenbürener Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	3448	Ibbenbürener Aa	Münster	HMWB	DE_NRW_3448_15073	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1523				entfallene Notwendigkeit	Ibbenbürener Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1524				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1525	4,6			begonnen	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	Auf 1556 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1526				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1527	4,6			begonnen	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	Auf 1556 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1528				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_EMS_1800	34486	Altenrheiner Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_34486_1839	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1529				entfallene Notwendigkeit	Dreierwalder Aa/ Altenrheine	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1536			2	begonnen	Düte	Es sind noch zwei Querbauwerke vorhanden.		
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1537				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	71		5,2			nicht begonnen	Düte			
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1539				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	73		5,2			nicht begonnen	Düte			
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1541				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	362	Düte	Münster	HMWB	DE_NRW_362_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1542				entfallene Notwendigkeit	Düte	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	NWB	DE_NRW_3626_17150	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1543				entfallene Notwendigkeit	Lienener Mühlenbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	NWB	DE_NRW_3626_17150	71		1,2			nicht begonnen	Lienener Mühlenbach			
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	NWB	DE_NRW_3626_17150	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1545				entfallene Notwendigkeit	Lienener Mühlenbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	NWB	DE_NRW_3626_17150	73		1,2			nicht begonnen	Lienener Mühlenbach			
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	NWB	DE_NRW_3626_17150	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1547				entfallene Notwendigkeit	Lienener Mühlenbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1548			3	begonnen	Goldbach	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1549				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1550	7,1			nicht begonnen	Goldbach	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1551				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1552	7,1			nicht begonnen	Goldbach	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1553				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	3626	Goldbach	Münster	HMWB	DE_NRW_3626_574	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1554				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.		

Tabelle 1 Programmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmaßnahme	Fläche[ha] der Programmaßnahme	Anzahl [n] der Programmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1555			2	nicht begonnen	Goldbach	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1556				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1557	8,1			nicht begonnen	Goldbach	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1558				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1559	8,1			nicht begonnen	Goldbach	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1560				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	77	OFWK_MS_HYMO_2014_1561			1	nicht begonnen	Goldbach	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.		
Münster		PE_HAS_1900	36262	Leedener Mühlenbach	Münster	HMWB	DE_NRW_36262_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1562				entfallene Notwendigkeit	Goldbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1563				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1564	5,7			nicht begonnen	Düte			
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1565				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1566	5,7			nicht begonnen	Düte			
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1567				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_165	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1568				entfallene Notwendigkeit	Düte	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1569			3	nicht begonnen	Düte			
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	70	OFWK_MS_HYMO_2014_1570				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1571	5,0			begonnen	Düte	Auf 700 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1572				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1573	5,0			begonnen	Düte	Auf 700 m Umsetzung von Maßnahmen.		
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	74	OFWK_MS_HYMO_2014_1574				entfallene Notwendigkeit	Düte	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP.		

Tabelle 1 Programmmaßnahmen

Info							Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	Zuständige BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahme	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster		PE_HAS_1900	3628	Hischebach	Münster	HMWB	DE_NRW_3628_6002	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1575				entfallene Notwendigkeit	Düte	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		
Münster		PE_HAS_1900	36322	Seester Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_36322_2226	69	OFWK_MS_HYMO_2014_1576			1	nicht begonnen	Wasserschiffahrtsamt	Düker soll optimiert werden.		
Münster		PE_HAS_1900	36322	Seester Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_36322_2226	71	OFWK_MS_HYMO_2014_1577	4,2			nicht begonnen	Düsterdieker Aa	Der Seester Bruchgraben fällt jedes Jahr für mehrere Monate trocken.		
Münster		PE_HAS_1900	36322	Seester Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_36322_2226	72	OFWK_MS_HYMO_2014_1578				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	PGM entfällt aufgrund der Umsetzung des FEP. Der Seester Bruchgraben fällt jedes Jahr für mehrere Monate trocken.		
Münster		PE_HAS_1900	36322	Seester Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_36322_2226	73	OFWK_MS_HYMO_2014_1579	4,2			nicht begonnen	Düsterdieker Aa	Der Seester Bruchgraben fällt jedes Jahr für mehrere Monate trocken.		
Münster		PE_HAS_1900	36322	Seester Bruchgraben	Münster	AWB	DE_NRW_36322_2226	79	OFWK_MS_HYMO_2014_1580				entfallene Notwendigkeit	Düsterdieker Aa	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmmaßnahme.		

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_EMS_1800		342	Schaler Aa	DE_NRW_342_2556	AT	DE_NRW_342_2556_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1401				
Muenster			PE_EMS_1800		342	Schaler Aa	DE_NRW_342_2556	AT	DE_NRW_342_2556_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1403			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		342	Schaler Aa	DE_NRW_342_2556	AT	DE_NRW_342_2556_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1405			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3424	Wiechholz Aa	DE_NRW_3424_0	AT	DE_NRW_3424_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1408				
Muenster			PE_EMS_1800		3424	Wiechholz Aa	DE_NRW_3424_0	AT	DE_NRW_3424_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1410			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3424	Wiechholz Aa	DE_NRW_3424_0	AT	DE_NRW_3424_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1412			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3432	Bardelgraben	DE_NRW_3432_16946	AT	DE_NRW_3432_16946_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1416			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	OFWK ist nicht verrohrt.
Muenster			PE_EMS_1800		3432	Bardelgraben	DE_NRW_3432_16946	AT	DE_NRW_3432_16946_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1418			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	OFWK ist nicht verrohrt.
Muenster			PE_EMS_1800		3432	Bardelgraben	DE_NRW_3432_3685	AT	DE_NRW_3432_3685_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1423			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	OFWK ist nicht verrohrt.
Muenster			PE_EMS_1800		3432	Bardelgraben	DE_NRW_3432_3685	AT	DE_NRW_3432_3685_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1425			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	OFWK ist nicht verrohrt.
Muenster			PE_EMS_1800		3434	Flötte	DE_NRW_3434_8343	AT	DE_NRW_3434_8343_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1434				
Muenster			PE_EMS_1800		3434	Flötte	DE_NRW_3434_8343	AT	DE_NRW_3434_8343_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3434	Flötte	DE_NRW_3434_8343	AT	DE_NRW_3434_8343_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3438	Giegel Aa	DE_NRW_3438_10089	AT	DE_NRW_3438_10089_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3438	Giegel Aa	DE_NRW_3438_10089	AT	DE_NRW_3438_10089_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_14238	AT	DE_NRW_344_14238_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1442				
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_14238	AT	DE_NRW_344_14238_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_14238	AT	DE_NRW_344_14238_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_20304	AT	DE_NRW_344_20304_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_20304	AT	DE_NRW_344_20304_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1457				
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	DS	DE_NRW_344_29104_DS_01	vollständig vorhanden					

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1457				
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_29104	AT	DE_NRW_344_29104_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_37504	AT	DE_NRW_344_37504_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1464				
			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_37504	AT	DE_NRW_344_37504_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_37504	AT	DE_NRW_344_37504_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_43304	AT	DE_NRW_344_43304_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1471				
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_43304	AT	DE_NRW_344_43304_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		344	Speller Aa	DE_NRW_344_43304	AT	DE_NRW_344_43304_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	AT	DE_NRW_3442_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1478				
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	AT	DE_NRW_3442_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1480			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	AT	DE_NRW_3442_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1482			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	SU	DE_NRW_3442_0_SU_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	AT	DE_NRW_3442_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1480				
Muenster			PE_EMS_1800		3442	Düsterdieker Aa	DE_NRW_3442_0	AT	DE_NRW_3442_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1482				
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	AT	DE_NRW_3444_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	AT	DE_NRW_3444_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	DS	DE_NRW_3444_0_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	AT	DE_NRW_3444_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1485				
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	AT	DE_NRW_3444_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_0	AT	DE_NRW_3444_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	AT	DE_NRW_3444_6500_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1493			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	AT	DE_NRW_3444_6500_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1495			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	DS	DE_NRW_3444_6500_DS_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1491				

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	AT	DE_NRW_3444_6500_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1493			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	AT	DE_NRW_3444_6500_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1495			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3444	Ruthemühlenbach	DE_NRW_3444_6500	DS	DE_NRW_3444_6500_DS_02	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	AT	DS_NRW_34454_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1498				
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	AT	DS_NRW_34454_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	AT	DS_NRW_34454_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	DS	DE_NRW_34454_0_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	AT	DS_NRW_34454_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		34454	Meerbeeke	DE_NRW_34454_0	AT	DS_NRW_34454_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3446	Breischener Bruchgraben	DE_NRW_3446_0	AT	DE_NRW_3446_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1504				
Muenster			PE_EMS_1800		3446	Breischener Bruchgraben	DE_NRW_3446_0	AT	DE_NRW_3446_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1506			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3446	Breischener Bruchgraben	DE_NRW_3446_0	AT	DE_NRW_3446_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1508			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1511				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1513			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1515			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	DS	DE_NRW_3448_1494_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1511				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1513			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1515			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	DS	DE_NRW_3448_1494_DS_02	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1511				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1513			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_1494	AT	DE_NRW_3448_1494_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1515			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1517				

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1519			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1521			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	DG	DE_NRW_3448_15073_DG_01	nicht vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1517				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1519			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1521			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	DS	DE_NRW_3448_15073_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1517				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1519			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1521			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	SU	DE_NRW_3448_15073_SU_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1517				
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1519			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittsteine (Strahlursprungsqualität) km 29,4-29,7 und 30,2-30,3
Muenster			PE_EMS_1800		3448	Ibbenbürener Aa	DE_NRW_3448_15073	AT	DE_NRW_3448_15073_AT_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1521			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittsteine (Strahlursprungsqualität) km 29,4-29,7 und 30,2-30,3
Muenster			PE_EMS_1800		34486	Altenrheiner Bruchgraben	DE_NRW_34486_1839	AT	DE_NRW_34486_1839_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1525			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Mehrere kleine Maßnahmen umgesetzt.
Muenster			PE_EMS_1800		34486	Altenrheiner Bruchgraben	DE_NRW_34486_1839	AT	DE_NRW_34486_1839_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1527			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Mehrere kleine Maßnahmen umgesetzt.
Muenster			PE_HAS_1900		362	Düte	DE_NRW_362_0	AT	DE_NRW_362_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1536				
Muenster			PE_HAS_1900		362	Düte	DE_NRW_362_0	AT	DE_NRW_362_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		362	Düte	DE_NRW_362_0	AT	DE_NRW_362_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_17150	AT	DE_NRW_3626_17150_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlursprungsqualität) km 17,15-17,30
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_17150	AT	DE_NRW_3626_17150_AT_01	nicht vollständig vorhanden				Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlursprungsqualität) km 17,15-17,30
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1548				Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1550			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1552			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	DS	DE_NRW_3626_574_DS_01	vollständig vorhanden					Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1548				Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1550			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3626	Goldbach	DE_NRW_3626_574	AT	DE_NRW_3626_574_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1552			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Dieser Wasserkörper ist ein Grenzgewässer. Eine Uferseite liegt teilweise in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1555				Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1557			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlursprungsqualität) km 4,9-5,0. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1559			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlursprungsqualität) km 4,9-5,0. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1561				Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	SU	DE_NRW_36262_0_SU_01	vollständig vorhanden					Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1557			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1559			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	SU	DE_NRW_36262_0_SU_02	vollständig vorhanden					Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1555				Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1557			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlungsqualität) km 7,4-7,5. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1559			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Trittstein (Strahlungsqualität) km 7,4-7,5. Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	DS	DE_NRW_36262_0_DS_01	vollständig vorhanden					Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1557			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		36262	Leedener Mühlenbach	DE_NRW_36262_0	AT	DE_NRW_36262_0_AT_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1559			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	Der Wasserkörper verläuft von km 1,7 bis km 4,11 in Niedersachsen.
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_165	AT	DE_NRW_3628_165_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1564			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_165	AT	DE_NRW_3628_165_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1566			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1569				
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1571			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1573			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	DS	DE_NRW_3628_6002_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1571			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1573			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	DS	DE_NRW_3628_6002_DS_02	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1571			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		3628	Hischebach	DE_NRW_3628_6002	AT	DE_NRW_3628_6002_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1573			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	

Tabelle 2 Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	AT	DE_NRW_36322_2226_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1577			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	AT	DE_NRW_36322_2226_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1579			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	DS	DE_NRW_36322_2226_DS_01	vollständig vorhanden					
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	AT	DE_NRW_36322_2226_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1576				
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	AT	DE_NRW_36322_2226_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1577			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	AT	DE_NRW_36322_2226_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_1579			Anwendung des FEP; siehe Erläuterungstext	
Muenster			PE_HAS_1900		36322	Seester Bruchgraben	DE_NRW_36322_2226	DS	DE_NRW_36322_2226_DS_02	vollständig vorhanden					